

## Premiere im Dom

# Westfälisch-schwäbische Harmonie

### **Esslinger Vocalensemble und „Zwischentöne“ aus Paderborn mit gemeinsamem Auftritt**

Auf große Resonanz bei den Gottesdienstbesuchern stieß der erste gemeinsame Auftritt des Paderborner Chors „Zwischentöne“ unter der Leitung von Christian Nolden und des Esslinger Vocalensembles unter Leitung von Jens Paulus. Im Hohen Dom zu Paderborn trugen die Esslinger Sängerinnen und Sänger am letzten Aprilsonntag zwei Motetten von Heinrich Schütz und Aaron Copland vor. Anschließend intonierten die beiden Chöre zusammen „Jubilare Deo“ von Charles Villiers Stanford und „Song of Mary“, eine Magnifikat-Vertonung von Richard Shephard. Aus 66 Kehlen – ein wahrer Ohrenschauspiel für die Gottesdienstbesucher – und erst recht für alle Musikliebhaber.

Für die beiden Chöre war es eine spannende und beglückende Premiere. Möglich wurde sie durch eine Konzertreise, die das Esslinger Vocalensemble Ende April in die Paderstadt geführt hatte.

Nachdem im Winter der Kontakt zum Paderborner Chor „Zwischentöne“ hergestellt worden war, zögerte dessen Leiter Christian Nolden nicht lange, lud die Schwaben nach Ostwestfalen ein und organisierte den gemeinsamen Auftritt im Paderborner Dom. Die von Andrea Stütz perfekt vorbereitete Reise führte die Esslinger außerdem zum Schloss Neuhaus, nach Bielefeld zur Museumsnacht, nach Detmold, zum Hermannsdenkmal und nach Bad Lippspringe.

Zurück in Esslingen bereitet sich das Vocalensemble mit großer Motivation auf sein nächstes Konzert am 28. Oktober 2018 im evangelischen Gemeindehaus am Blarerplatz vor: die Aufführung des Oratoriums „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy unter der Leitung von Jens Paulus.

Thomas Wilk und Ulrike Gräter